

Neues aus dem Tierheim Rosenheim



Ausgabe 2 - 2022

- Grünplanung und Naturschutz
- Umweltberatung
- Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Energie- und Klimaschutz
- Stadtentwicklungskonzept
Rosenheim 2025



Stadt Rosenheim

Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15 · 83022 Rosenheim
Umwelttelefon: 365-1681
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis Dr. Roman Mikus



Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim
Tel. 08031-62011

Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr

Vor-Terminvereinbarung wird gebeten

www.tierarzt-rosenheim.de



Wasserwerk

Kolbermoor

**Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen**



Haustier-Service - Simsseestraße 7
83022 Rosenheim - 0 80 31/90199 44



TIERKLINIK DR. BUTENANDT
Fachtierarzt für Kleintiere

www.tierklinik-rosenheim.de

KAMINÖFEN & HOLZHERDE



Für Sparfüchse! Transportschäden &
Geräte mit kleinen Schönheitsfehlern
ständig auf Lager.

ms | kaminofen
83064 Raubling
Thalreit 5
08035.9688848
(Terminvereinbarung)
ms | kaminofen



Innaustr. 11 83026
Rosenheim
Tel. 08031 - 6 80 27
Fax 08031 - 6 33 25
info@tierklinik-rosenheim.de

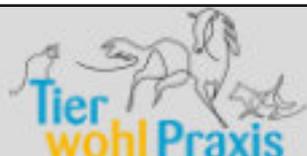
Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa und So Notdienst
Termine nach Vereinbarung
24h Notdienst



WIMMER
ARCHITEKTEN

Kaiserstrasse 36
83022 Rosenheim
Tel. 0 80 31.220 355-0
Fax 0 80 31.220 355-99

www.wimmer-architekten.de



Madeleine Pursch

Die mobile Praxis für

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Akupunktur

Telefon: 0160 / 990 33 668
www.tierwohlpraxis.de

Ausgabe 02 / 2022

Liebe Tierfreunde



als unsere Tierheimzeitung noch viermal pro Jahr erschienen ist, dachten wir immer, wie schnell die Zeit vergeht, wenn die nächste Ausgabe ansteht. Nun, da wir die Zeitung mit mehr Inhalt nur zweimal im Jahr veröffentlichen, kommt uns die Zeitspanne dazwischen genauso kurz vor.

Kann es sein, dass sich die Welt aufgrund der vielen Ereignisse, die uns alle beschäftigen, immer schneller dreht? Corona hat uns in Atem gehalten und unser Leben verändert. Manchmal waren wir während der Lockdown Phasen wie gelähmt. Nun sind wir auf ganz neue Weise geschockt. Angesichts des schrecklichen Kriegs in der Ukraine gerät unsere Weltordnung ins Wanken. Wir sind nicht weit weg und viele von uns erleben die Situation durch die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine hautnah mit. Unzählige Menschen haben ihre Haustiere mitgenommen und wir können uns gar nicht vorstellen, wie es sein mag, mit einer Katze in der Transportbox bis zu einer Woche zu reisen, um endlich an einem sicheren Ort anzukommen.

Wir sind sehr dankbar, wenn wir den Menschen und ihren Tieren hier Asyl gewähren können und auch wenn es viele bürokratische Hürden gibt, ist doch die tierärztliche Versorgung für die Flüchtlingstiere gut geregelt. Im ehrenamtlichen Umfeld des Tierheims gibt es viele Menschen, die privat helfen. Wir haben uns auch sehr über die unzähligen Spenden für Flüchtlingstiere gefreut, die wir in Stadt und Landkreis Rosenheim an die Besitzer aus der Ukraine weiterreichen durften. Leider dürfen nicht alle Menschen ihre Tiere in den Sammelunterkünften behalten. Als kürzlich drei ukrainische Frauen unter Tränen ihre Katze bei uns abgeben mussten, waren auch wir sehr trau-

rig. Das Leid ist schon groß genug und nach der glücklichen Flucht dann das Haustier abgeben zu müssen, ist grausam. Wir hoffen alle, dass die Besitzerinnen und ihre Katze bald wieder zusammenfinden und werden in dieser Zeit gut auf die Samtpfote aufpassen.

In unserem neuen Tierheim sind wir auf jeden Fall auf die Ankunft von weiteren Kriegsflüchtlingstieren vorbereitet und wir sind glücklich und dankbar, diese Hilfe anbieten zu können. Zwei ukrainische Hunde, deren Frauchen schon eine Arbeit gefunden hat, dürfen bei uns in der Pension wohnen und in der Quarantäne tummeln sich 10 Welpen und Junghunde aus dem größten Tierheim der Welt, der Smeura in Rumänien. Dort hat die Tierhilfe Hoffnung gemeinsam mit dem Deutschen Tierschutzbund eine Aktion gestartet, um freie Plätze für herrenlose Tiere aus der Ukraine zu schaffen. Auch das dürfen wir nicht vergessen – viele Menschen konnten ihre Tiere aus verschiedenen Gründen nicht mitnehmen. Manche Tiere sind auch in Panik vor dem Lärm der Bomben geflüchtet.

Wenn diese Zeitung gedruckt ist, wissen wir nicht, wie die Lage sein wird. Wir können alle nur inständig hoffen, dass letztendlich dieser unnötige Krieg beendet wird und nichts Schlimmeres passiert.

Bleiben Sie an unserer Seite, denn nur mit Ihrer Hilfe schaffen wir es, die Welt für die Tiere besser zu gestalten.

Ein herzliches Dankeschön im Namen des Gesamtvorstands des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

Ihre

Andrea Thomas

Burli

Ein Tierheimhund erzählt aus seinem Alltag

Hallo liebe Leid, i bin da Burli, mei Rass ist Mischling aus Polski Owtscharek, Podhalanski, Russian Hound und hihhi - Chihuahua! - wos ma gar ned sigd - oiso überwiegend bin i a Herdenschutzhund geboren am. 08.02.2017 oiso guade fünf Jahr oid und seit Mai 2019 wohn i im Tierheim Rosenheim

Jetzt mächt i eich amoi a bissal verzei wie mei Tagesablauf so strukturiert is:

Oiso in da fria um achte umadam gibt's erst moi was Leckers zum fuadan, dann schau i de Pflega beim Saubamacha der vuin Hundezimmer zua und geh in mei Außengehege.



Da hob i jetzt ganz nei a wundaschene Hundehütte kriagt in der i sooo gern drin lieg.

Ab und zua muas i aba schau, was und wer si do im Innenhof rumtreibt. Wenn i den net kenn oda mog, dann verbei i eam lautstark und des macht fast imma an Rieseneindruck.

Dann kimmt oamoi de Woch de Hundetrainerin, mia gengan auf de wundaschene Hundewiesn und ich bin total begeistert beim Leana von de vuin neua Sachan und des macht mia Riesenspass und i weard imma ruhiger und braver song zumindest meine Langzeitgassigea.

Jeden dog in da Frua kimmt da Hans und geht erscht mitn Apophis und dann ziagt ea a mia mei neis rots Gschirr und an Maulkorb o und ab geht's ins Freie. Wenns a Supa-

dog is, dann kimmt a no oana von meine andan Gassigea und geht a no amoi Namidog a Rundn mit mia.

Den Maulkorb trog i zua Sichaheit, damit i ned daschreck und dann oan ospring, den i ned kenn, weil i große Angst vor Kinda und Leit hob, de auf mi zua keman und mi vielleicht oglanga datn.

Erst geht's dann ziemli flott a hoibe Stund durch Woid und Flua und dann wead i meist gmiatliche.

So ungefähr umara drei am Nachmidog krieg i dann so a komisch Hungagfü und bettel um a paar Leckerli. I deaf aba aufgrund von meim empfindlichen Darm nur Rossfleisch essen und sonst nix. Des is manchmoi a ganz schee fad, aba drauf hama uns jetzt olle geignit.

I deaf mit meina Stammgassigearin 3 bis 4 moi de Woch dann mit da langa Schleppeleine auf an scheena broadn Weg in da Nahan geh und do saus ma dann olle zwoa übers Feid. Leida is sie wesentlich langsama ois i, des is manchmoi a ganz scheene Blog und i muas desweng immer wieda obbremsn und langsama laffn.

So nach ca. oanahoib Stund und vui rumgschnuffel übaoi gemma dann no aufd neie Hundewiesn vom Tierheim. Soboid des Toa zua is, wead i obgleint und dann gibt's koa hoitn mehr und i saus umadam, teilweise hauts ma de Hintaleif ganz schee ausse.

Im Somma geh i a manchmoi in den scheena neia Badeteich weil i imma furchtbar durschti bin. Manchmoi kimmt a no oane vo meine Freindinna vorbei wie de Luna, de Mary oder de Angel und mia tobn ausglassn auf da riesigen Wiesn hintam Tierhaus. De Mary hod leida fui mera Ausdaua als i, i bin immer ziemli schnei aus der Puste deshoib a ois Schlittenhund ned ganz so geeignet.

Weil a Teil vo mir genetisch eigentli aus Russland kimmt geh i liaba spazieren wens ned ganz so hoas is, weils ma mit meim dickn Fei schnei z'hoas werd und drum muas i dann dauernd hecheln und dringa. Aba jetzt kon ma seit Aprui 2022 a drei moi am Dog Gassi geh und am Omd ab fünfe is fui besa für mi und meine Gassigeher findn des a ganz berig.

Noch dem so tolln Ausflug geht's nacha ab in mei Zimma. Leida muas i do wida voahea den saudumma Maulkorb aufsetzn und bin a jedsmoi ganz traurig desweng. Aba i deafn dann glei in meim Zimma wieda obadoa und wead no richtig duachgrault. Des is sooo schee, da leg i mi glei aufm Bodn und streck olle Viere ind He. Dann geh i in mei neis kuschligs Bett XXL oder auf mein ned ganz neien rosa-roten Diwan in meim Zwei-Zimma Appartement mit Terrasse incl. Hundshüttn und wart drauf, dass des Obndessen seaviert wead und dann geht's ma supra und i sog gut Nacht und bis zum naxtn Dog.



Tierisch engagiert

Kundenspendenaktion von Fressnapf Sedlmaier

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Kundenspendenaktion bei Fressnapf wurde ein neues Rekordeergebnis eingespielt. In Rosenheim und 6 weiteren Fressnapf-Filialen des Landkreises wurde in diesem Jahr der Tierschutzverein Rosenheim als Spendempfehlter ausgewählt. Dieser steht dabei stellvertretend für viele ehren- und hauptamtliche Tierschutzorganisationen der gesamten Region.

Die Schützlinge des Rosenheimer Tierheims durften sich über insgesamt 2680,48 Euro freuen. Denn

diese Summe ist in den insgesamt 7 Filialen durch den Verkauf von insgesamt 4.405 Charity-Armbändern zusammengekommen.

„Ein riesiger Dank geht natürlich an unsere Kundschaft in den Märkten aber ebenso an unsere Teams, die sich für die Organisation eingesetzt und mit viel Leidenschaft die Armbänder verkauft hat. Es ist schön zu erleben, wie aus einem kleinen Armband ein toller Spendenbetrag wird“, freut sich Markus Sedlmaier als Inhaber der Fressnapf-Filialen im Raum Rosenheim.

Die Spende übergeben Vertriebsleiter Hendrik Bull der Fressnapf Sedlmaier GmbH und die Leiterin der Filiale Aicherpark, Gabi Elspinger an die Tierheimleiterin Kerstin Eckl und die 1. Vereinsvorsitzende Andrea Thomas. Zusätzlich hatten die Fressnapf Verantwortlichen noch zwei goldene Dosen mit gespendetem Kleingeld als Überraschung im Gepäck.

Tierschutzverein Rosenheim e.V.
im März 2022

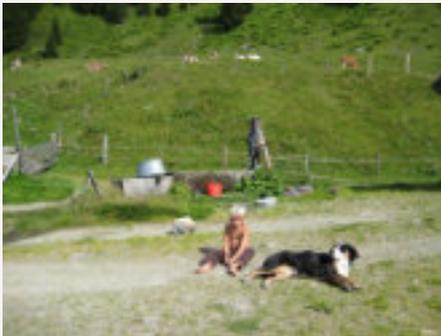


Kinder und Hunde

Ein tolles Team?

Immer wieder geistern Horrorthemen über Angriffe von Hunden auf Kinder durch die Medien. Meistens wird bei der Berichterstattung betont, der Hund habe ohne Vorwarnung zugebissen und oft wird es stark hervorgehoben, wenn der Hund einer Rasse mit schlechtem Ruf angehört. Solche Berichte können Eltern, insbesondere, wenn sie einen Hund haben, verständlicherweise sehr stark verunsichern. Dies geht so weit, dass Hunde im Tierheim abgegeben werden, weil sie das Kind angeknurrt haben!

Wichtig zu wissen ist hierbei, dass kein Hund als „Familienhund“ zur Welt kommt, auch wenn viele Züchter einen das glauben machen wollen. Es gibt keine Hunderasse, die ein idyllisches Familienleben garantiert. Dennoch gibt es sehr viele Hunde, die sich als Familienmitglied wohlfühlen und gut passen.



Voraussetzung dazu ist, dass Eltern Kind und Hund nicht einfach sich selbst überlassen, sondern den Umgang miteinander stets im Auge haben. Die Eltern sollten die Körpersprache, insbesondere die Beschwichtigungssignale, des Hundes so gut verstehen, dass sie wahrnehmen, wenn sich der Hund im Kontakt mit dem Kind unwohl fühlt, um dann eingreifen zu können. Damit ist nicht gemeint, dass der Hund geschimpft oder gar bestraft wird, wenn er zeigt, dass es ihm unangenehm wird. Vielmehr gilt es zu respektieren, wenn der Hund sich zurückziehen möchte.

So sollte der Hund immer einen ruhigen Liegeplatz aufsuchen können und dort nicht gestört werden dürfen. Auf diese Weise werden Kinder zu einem respektvollen Umgang mit dem Hund erzogen.

Im Gegenzug dazu sollten die Eltern auch dann eingreifen, wenn der Hund z.B. im Spiel mit dem Kind grob wird oder anders zu sehr aufdreht. Hier kann es sinnvoll sein, Kind und Hund für einige Zeit zu trennen, bis sich der Hund wieder beruhigt hat. So lernt der Hund einen vorsichtigen Umgang mit dem Kind. Allerdings sollte auch das Kind lernen, im Spiel mit dem Hund eine gewisse Ruhe zu bewahren, sodass das Spiel nicht immer von den Erwachsenen abgebrochen werden muss.



Nicht nur in der Spielsituation, sondern grundsätzlich gilt also, dass der Kontakt von Kind und Hund beaufsichtigt werden muss, um Konflikten vorbeugen zu können.

Um ein friedliches Zusammenleben von Kindern und Hunden weiter zu sichern, sollten Hunde am Futternapf in Ruhe gelassen werden. Andernfalls kann der Hund den Eindruck bekommen, dass ihm das Futter weggenommen wird, wodurch er es eventuell verteidigen möchte. Diese Regel für den Umgang mit Hunden gilt im Übrigen nicht nur für Kinder. Tipps von sogenannten Experten, dass der Hundehalter während der Futteraufnahme dem Hund gelegentlich das Futter wegnehmen soll, um

seine höhere Stellung in der Hierarchie zu betonen, beruhen auf veralteten Theorien über das Streben der Hunde nach Dominanz. Diese Theorien sind mittlerweile vielfach widerlegt worden und können daher getrost ignoriert werden!

Ähnliches gilt für das Bestrafen von Drohgesten des Hundes. Fühlt sich der Hund in einer Situation mit dem Kind unwohl, ist es nur logisch, dass er das zum Ausdruck bringt. Das heißt, er wird das Kind z.B. anknurren, bellen oder die Zähne zeigen. Normalerweise hat der Hund vorher bereits durch verschiedene Beschwichtigungssignale wie Schnauzenlecken oder Kopf abwenden gezeigt, dass ihm die Situation unangenehm ist. Wenn dann nicht darauf reagiert wird und die Situation andauert, wird der Hund deutlicher zeigen, dass er sich unwohl fühlt. Viele Menschen schimpfen den Hund dann dafür, dass er das Kind beispielsweise anknurrt. Das ist falsch, da der Hund dann für eine Warnung bestraft wird und irgendwann nicht mehr warnen wird. Richtig wäre es, zu deeskalieren, indem man die Situation beendet, also z.B. dem Kind sagt, dass es den Hund in Ruhe lassen soll und den Hund in ein anderes Zimmer bringen, wo er sich entspannen kann.

Wenn die Kinder so dazu erzogen werden, respektvoll mit dem Hund umzugehen und zu akzeptieren, wenn der seine Ruhe haben möchte und der Hund dazu erzogen wird, vorsichtig mit Kindern umzugehen, steht einem friedlichen Familienleben nichts im Wege!

Text und Bildrechte: Johanna Güntner, Hundeschule Hundumglücklich

Wasserschildkröten

Bitte nicht aussetzen!

Bevor man sich entschließt, eine Wasserschildkröte aufzunehmen sollte man sich sehr genau über deren Haltungsbedingungen, Endgröße und die zu erwartende Lebenszeit in der Fachliteratur erkundigen.



Das Aussetzen der zu groß gewordenen Wasserschildkröten ist nicht nur nach Paragraph 41 des Bundesnaturschutzgesetzes ver-

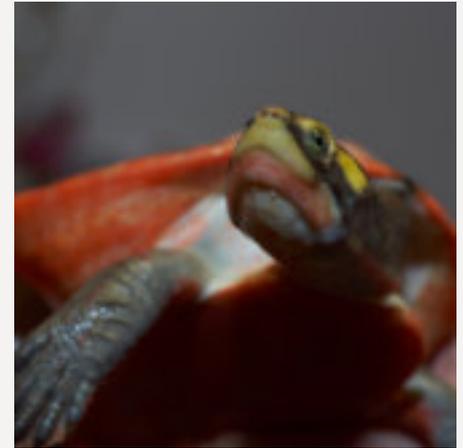
boten, sondern auch eine Fauna-verfälschung.

Viele Wasserschildkröten sind Allesfresser und ernähren sich von für die Natur wichtigen Kleintieren wie z.B. Wasserflöhen. Auch Pflanzen, die das Wasser filtern und gesund erhalten, werden angefressen. Dadurch wird der Lebensraum von einheimischen Amphibien nachhaltig gestört und das Aussterben dieser gefährdeten Tierarten massiv beschleunigt.

Die ausgewachsenen Tiere fressen Larven, Kaulquappen und Eier von Fröschen, Molchen und auch Insekten wie Libellen, die schleichend über Jahre lokal ausgerottet werden können.

Dazu kommt, dass die Bedingungen für Wasserschildkröten im Winter in unseren Gefilden nur bedingt geeignet sind und die ar-

men Tiere durch Lungenentzündungen, Nekrosen und Erfrierungen oft jämmerlich eingehen.



Falls sie den deutschen Winter überstehen und gefunden werden, landen sie in unseren Tierheimen und haben kaum eine Chance, ein neues Zuhause zu finden.

Flohmarkt

Im Tierheim

Seit dem 04.06.2022 ist jeweils am 1. SAMSTAG des Monats unser Flohmarkt im Tierheim Rosenheim von 13:00 - 16:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf viele Besucher, die in unserem großen Angebot an Kleinmöbeln, Antiquitäten, Geschirr, Schmuck, usw. stöbern möchten und hoffentlich auch fündig werden. Nun endlich können wir unsere Preziosen in einem wunderschönen Rahmen präsen-

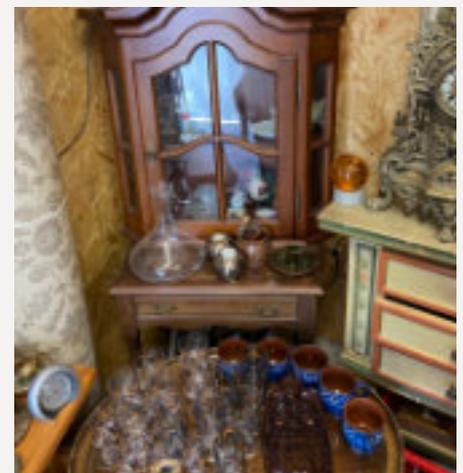
tieren, den unsere ehrenamtliche Flohmarktorganisatorin Bernadett sehr geschmackvoll gestaltet hat.

Die Erlöse des Flohmarkts kommen übrigens zu 100 % unseren tierischen Schützlingen zugute! An dieser Stelle möchten wir auch allen großzügigen Spendern danken, die unserem Tierheim wunderschöne Artikel für den Flohmarkt zur Verfügung gestellt haben.

Nächste Termine, immer Samstags

- 02. Juli 2022
- 06. August 2022
- 03. September 2022
- 08. Oktober 2022
- 05. November 2022
- 03. Dezember 2022

Natürlich ist der Flohmarkt auch am Tag der Offenen Tür am 24.07.2022 geöffnet.



Wilma

Katze im Glück

Unsere ehemalige Katzenhausbewohnerin Wilma kam im Januar 2021 als Fundkatze aus Nußdorf zu uns. Für Wilma haben wir sehr lange ein neues Zuhause gesucht,

bis sie Anfang April 2022 endlich ausziehen durfte.

Die stattliche Katze hat nämlich eine Persönlichkeit, die mindestens genauso groß ist, wie sie selbst. Sie hat ihren eigenen Kopf und Streicheleinheiten duldet sie nur bedingt. Wenn es ihr zu viel wurde, zeigte sie das auch deutlich. Artgenossen gegenüber konnte sie auch schon mal ruppig werden und deshalb suchten wir

einen Einzelplatz bei Menschen, die sie einfach so nehmen wie sie ist und ihren Charakter respektieren.

Dabei ist Wilma keine Katze, die nie gestreichelt werden möchte, nur eben immer zu ihren ganz eigenen Bedingungen.

Im Frühjahr 2022 hatte Wilma endlich Glück. Die kapriziöse Dame war schon beim Kennenlernen von zumindest einem ihrer neuen Menschen sichtlich angegan. Nun bekamen wir eine sehr schöne Rückmeldung.

"Wilma wird immer zutraulicher und lässt sich auch mehr und mehr streicheln. Sie ist wirklich eine Persönlichkeit. Aber gerade deshalb haben wir sie auch gerne bei uns aufgenommen und ihr Verhalten zeigt, dass sie sich wohl fühlt."

Wir wünschen der Lady weiterhin alles erdenklich Gute und ein glückliches Leben bei den Menschen, die sie sich selbst mit aussuchen durfte.



Öffentlicher Infoabend im Tierheim

1. Hilfe am Hund

Am Freitag, den 03.06.2022 fand in unserem Tierheim von 17 - 20 Uhr ein "erste Hilfe-Kurs" am Hund statt. Dieser wurde von unserem Bestandstierarzt, Dr. Roman Mikus durchgeführt. Der kostenlose Kurs für alle interessierten Hundebesitzer war sehr informativ und wurde

von Dr. Mikus kurzweilig und interessant präsentiert.

Er beantwortete geduldig die zahlreichen Fragen der aufmerksamen Zuhörer und brachte auch viele Beispiele aus seiner langjährigen Berufserfahrung.

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Anwesenden gefreut und über die anschließend gut gefüllte Spendeneule für unsere Schützlinge.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung, über die wir immer rechtzeitig auf unserer Homepage und Facebook informieren werden.



Abschied

Von unserer bezaubernden Gini

Die im April 2009 geborene Rottweiler-Boxermischlingshündin Gini kam im Mai 2017 zu uns, da ihre Besitzer nicht mehr mit ihr zu-rechtkamen. Leider gab es einige Vorfälle, bei denen Gini auf andere



Hunde losgegangen war. Gini wurde als Welpe von uns vermittelt, genau wie ihre Schwester Nele, die kurz vor Ginis Ankunft auch wieder bei uns abgegeben wurde, aber zum Glück schnell einen neuen Platz fand. Von einer weiteren Hundeschwester – Bora – wissen wir, dass sie ähnliche Probleme hatte, aber zum Glück in ihrer Familie bleiben konnte. Menschen gegenüber war Gini absolut sanft und verschmüsst und freute sich über jede Streicheleinheit. Allerdings war es mit der Vermittlung aufgrund ihrer Rasse und ihres Verhaltens gegenüber anderen Hunden nicht so einfach.

Im Oktober 2018 begann Gini plötzlich zu humpeln. Leider stellte sich bei einer Röntgenaufnahme heraus, dass sie sehr weit fortgeschrittenen Knochenkrebs hatte, der aber noch nicht gestreut hatte. Gini musste das linke Vorderbein entfernt werden. In dem ganzen Unglück hatte Gini aber auch ein bisschen Glück. Ihr lieber Gassigeher Johann, der mit Gini schon sehr viele Spaziergänge unternommen hatte, hatte angeboten, dass Gini während der Genesung bei ihm bleiben darf – ein Segen angesichts des alten maroden Hundehauses im früheren Tierheim. Es dauerte dann auch nicht allzulange, bis der Familienrat beschlossen hatte, Gini für immer zu behalten. Gini kam sehr gut mit ihrer Behinderung zurecht und auch die Chemotherapie schlug an.

Johann sendete uns immer wieder schöne Bilder oder besuchte mit ihr das Tierheim. Im September 2020 durfte sich Gini noch als sympathische Spendenbeauftragte unseres Tierheims präsentieren, als sie gemeinsam mit Johann die Spende vom Hundebadetag in Bad Aibling in Empfang nahm. Stellvertretend für viele vermeintlich hoffnungslose Fälle, die doch noch ein schönes Leben führen können, nahm Gini sehr würdevoll und gelassen ihre Aufgabe als Botschafterin wahr.

Leider sollte ihr Glück nur noch bis Juni 2022 dauern. Bei einer Untersuchung wurde festgestellt, dass der Knochenkrebs zurückgekommen war, dieses Mal an dem anderen Vorderbein. Nur wenig später ging die bezaubernde Gini über die Regenbogenbrücke. Hier der Nachruf ihrer Familie:

„Heute müssen wir leider die traurige Nachricht überbringen dass unsere geliebte Gini heute Nacht von uns gegangen ist. Und weil Gini die tollste, liebenswerteste und dankbarste Hündin war, hat sie uns die schwerste Entscheidung abgenommen und ist ohne fremde Hilfe friedlich in unseren Armen eingeschlafen.“

Wir sind alle so unendlich traurig, doch tröstet uns ein wenig, dass wir ihr noch die 4 schönsten Jahre in ihrem Leben schenken konnten.



Trotz ihres Handicaps mit nur 3 Beinen hat sie es täglich genossen, bei uns zu sein und es uns jeden Tag mit ihrer liebenswerten Art gezeigt.

Sie hat den besten Platz im Hundehimmel verdient und wir sind sicher, dass unser Rocco ihn ihr zeigen wird. Er wird an der Regenbogenbrücke auf sie warten und mit ihr in die Ewigkeit eintauchen.

Was bleibt ist die Erinnerung an eine wunderbare großartige Kämpferin.

Wir werden dich sehr vermissen.

Leb wohl geliebte GINI!

Auch das gesamte Tierheimteam, die Vorstandschaft, die Gassigeher und alle, die Gini kannten verabschieden sich schweren Herzens von der liebenswerten Hündin und trauern mit den Lieben, die ihre letzten vier Jahre so wunderschön für sie machten.

Unsere Leistungen im Überblick:



KLEINTIERPRAXIS
- VOPELIUS -

- Innere Medizin
- Blut-, Urin- und zytologische Untersuchungen direkt im Haus
- Ultraschall
- digitales Röntgen
- Zahnmedizin inkl. intraoralem Röntgen
- Chirurgie
- stationäre Betreuung kranker Patienten

Kleintierpraxis Vopelius | Röhrenbachstraße 8 | 83069 Oberaudorf | 08033 5621 | www.kleintierpraxis-vopelius.de



TIERÄRZTLICHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS



Dr. Monika Mager & Dr. Tanja Radzey

www.tierarztpraxis-bruckmuehl.de

Wimmerweg 3
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 / 728 97 60

Mo – Sa 9:00 – 11:30
Mo, Do 18:00 – 20:00
Di, Mi, Fr 16:00 – 18:30

Termine
nach Vereinbarung

Kappa

Das Schicksal einer ukrainischen Hauskatze



Hallo, mein Name ist Kappa. Ich bin eine Mischung aus Straßen- und Bengalkatze und wurde auf der Straße in der Stadt Kiew geboren. Das ist die Hauptstadt der Ukraine.

Bald nahm mich mein Frauchen zu sich - so fand ich ein Zuhause. Wir lebten ein wunderbares Leben – wir spielten jeden Tag und aßen köstliches Essen. Ich liebte es, ein Nicker-

chen zu machen, während ich mich auf dem Teppich in der Sonne sonnte, und dabei die Passanten auf der Straße vom Fenster in der Küche aus beobachtete.

Später bekam ich meinen Katzenbruder Bruno. Er kam auch von der Straße. Unser Leben war sehr angenehm. Manchmal kamen Gäste zu uns, und abends, während die Gastgeberin das Abendessen zubereitete, beobachteten wir ihr Treiben. Wir waren umgeben von Liebe und Wärme.

Am Morgen des 24. Februar 2022 änderte sich alles. Ab 5:50 Uhr morgens begann das Telefon meines Frauchens pausenlos zu klingeln – der Krieg hatte begonnen. Sie hat sich sehr schnell angezogen und dann unsere Tragetaschen vorbereitet. Ungefähr eine Stunde später wurde eine Bombe in der Nähe unseres Hauses abgeworfen. Die Druckwelle war so stark, dass die Fenster unserer Wohnung zu zittern und zu klingen begannen und auf dem Hof alle Autos plötzlich sehr laut hupten. Das Haus bebte. Wir wohnten im 6. Stock, vielleicht war es deshalb so schlimm.

Mein Frauchen wusste nicht, was sie tun sollte. Sie versuchte, ihre Eltern anzurufen, aber die Telefonleitungen waren so überlastet, dass der Anruf nicht ankam. Dann trafen wir die Entscheidung zu gehen. Sie zog eine Jacke an, nahm einen Rucksack mit Dokumenten und steckte Bruno und mich in Tragetaschen - dies war der letzte Moment, in unserem geliebten Zuhause zu sein.



Yelyzaveta

AVIS Autovermietung
Chiemgau GmbH

AVIS

AVIS Kolbermoor
Rosenheimer Str. 63
83059 Kolbermoor
Tel.: (08031) 30 456-0

www.avis-autovermietung.de

Vet-Zentrum
Rosenheim GmbH

Lackermannweg 4
83071 Stephanskirchen

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 08036-3033473

Montag bis Freitag	8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Notruf: 0172-8305589

Montag bis Freitag	8.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	9.00 bis 12.00 Uhr 17.00 bis 18.00 Uhr

www.vetzentrum-rosenheim.de



Wir lebten am linken Ufer von Kiew und schafften es kaum bis zum rechten Ufer, zu unseren Eltern, weil alle Brücken blockiert waren und wir lange auf Umwegen fuhren. Es war sehr unheimlich. Wir fuhren mit großer Geschwindigkeit und hörten im Hintergrund immer die Geräusche von Luftangriffen und schrecklich hellen Sirenen. Als wir zu unseren Eltern mit ihrem Kater Archibald und ihrem Hund Oscar kamen, gingen wir in den Keller des Hauses. Dort verbrachten wir den ersten Tag. Dann gingen wir für kurze Zeit nach oben ins Haus, aber es wurde immer wieder Alarm ausgelöst, der uns sehr erschreckte

und uns Katzen zwang, uns zitternd in Ecken zu verstecken.

Deshalb entschieden wir uns, nicht mehr in die Wohnung zu gehen und zogen in den nächsten Luftschutzbunker in der Nähe des Hauses – das war früher eine Fabrik. Dort verbrachten wir die nächste Woche ohne Sonnenschein. Die Leute schliefen in ihren Kleidern auf Holzpaletten, und wir lagen auch darauf - es war sehr kalt.

Schließlich haben wir schweren Herzens unsere Reise von Kiew in den westlichen Teil der Ukraine begonnen. Es waren schreckliche 15 Stun-

den in einem Kleinbus mit 10 weiteren Personen, der unter Sirenengeheul militärische Kontrollpunkte und Schlachten umfuhr. Es waren Kolonnen von Fahrzeugen. Es ging dann weiter nach Rumänien, über Ungarn nach Polen und von dort nach Deutschland.

Warum reisten wir so viel, fragen Sie vielleicht? Wir sind 4 Tiere und 4 Menschen und es war sehr schwierig für uns, ein Zuhause zu finden, wo wir akzeptiert würden. Wir waren fast eine Woche unterwegs, schliefen abwechselnd in den Armen unserer Frauchen und die restliche Zeit in einer Transportbox und überall waren seltsame Gerüche und laute Geräusche. Durch den daraus resultierenden Stress wurde ich leider auch krank. Zuerst hatte ich Fieber und später erkrankte ich an Gastritis. Jetzt sind wir alle zusammen in Sicherheit, aber trotzdem haben wir immer noch große Angst um die Menschen und Tiere in der Ukraine. Es lässt uns nicht los, egal wie herzlich die Menschen uns hier in Rosenheim entgegen kommen. Sogar unsere Tierärzte sind sehr nett zu uns. Aber der Verlust unserer Heimat und das Schicksal des ukrainischen Volks und aller Artgenossen, die nicht so viel Glück hatten wie wir bei unserer Flucht, gehen uns nicht aus dem Kopf.

Bitte bleiben Sie an unserer Seite und schweigen Sie nicht über die Vorkommnisse in der Ukraine. Jedes Ihrer Worte und Taten ist wichtig und kann jemandem das Leben retten.

Ihre Kappa



Tierphysiotherapeutin
für **Pferd und Hund**
- mobile Praxis -

- Klassische Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Faszientechniken
- Rehabilitation
- Manuelle Therapie und vieles mehr!

Stressreduzierung durch Behandlung in gewohnter Umgebung
www.tierphysio-rosenheim.de 0174 - 924 66 93



Vera Neun • DOK-Mitglied

www.tieraugenärztin.de

Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling
Telefon: 080 35/98 44 95
Augennotfälle: 0175 / 414 50 23
Termine nach Vereinbarung

Ehrenamtliche

Im Einsatz für das Tierheim

Liebe Tierfreunde und Tierfreundinnen, seit einem Jahr arbeiten wir akribisch darauf hin, dass sich in unserem wunderschönen neuen Tierheim wieder eine aktive und engagierte Ehrenamtsgemeinde etabliert.

Wir haben einen sehr guten Weg gefunden, um wirklich jedem Ehrenamtswilligen die Möglichkeit zu geben, sich bei uns zu verwirklichen. Bei uns kann man frei wählen:

WhatsApp-Gruppen:

1. Notfallfahrten

hierbei geht es hauptsächlich um kurzfristige Tierarztfahrten, ab und zu aber auch um Unterstützung beim Einfangen von verletzten Tieren, Fahrten zu anderen Tierheimen nach Animal Hoarding Fällen, Unterstützung bei verletzten Wildtieren, etc. Wir fragen in der Gruppe an, ob jemand fahren kann. Wer dann Lust und Zeit hat, meldet sich in einer privaten Nachricht direkt an den Verfasser. Wer keine Zeit

hat, reagiert nicht.

2. Sonstige Unterstützung

im Tierheim fallen viele leichte und schwere Arbeiten an, die wir zusätzlich zu unserer täglichen Arbeit nicht schaffen. Meistens geht es ums Rasenmähen, kleinere Reparaturen aber manchmal auch um Entrümpelungen, Frühjahrs-Putzaktionen, personelle Unterstützung in den Abteilungen oder das Einrichten von Gehegen.

Festgelegter stundenweiser Einsatz:

Natürlich kann man sich auch einen Tag in der Woche oder im Monat aussuchen und stundenweise ins Tierheim kommen, um die Kollegen bei den täglichen Arbeiten zu unterstützen.

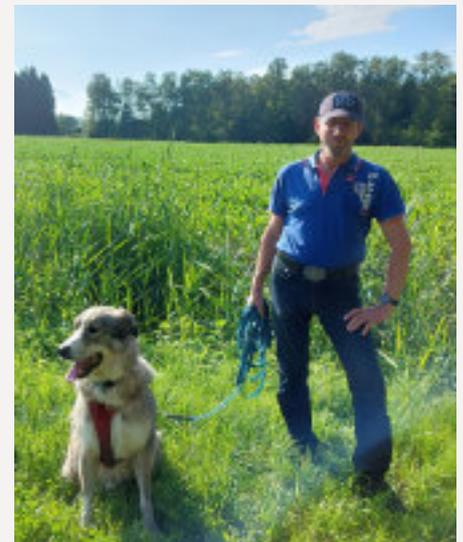
Gassigehen und Katzenkuscheln:

Wenn man bei uns das Einführungsseminar, in dem die notwendigen und wichtigen Regeln erklärt werden, mitgemacht und seine Daten bei uns angegeben hat, kann

man zu gewissen Zeiten zum Katzenkuscheln oder Gassigehen und Hundekuscheln kommen. Die besondere Wichtigkeit des Gassigehens wird oft unterschätzt und die Ehrenamtlichen Helfer sind immer zu wenig. Deswegen suchen wir besonders in diesem Bereich Engagierte, die auch unter der Woche und auch mal vormittags kommen können.

Wir freuen uns auf viele neue Tierfreunde in unserem neuen Tierheim.

Natürlich haben wir auch viel zu bieten: Neben der unendlichen Dankbarkeit unserer Tiere laden wir die Ehrenamtlichen auch sehr gerne zu internen Fortbildungen und interessanten Vorträgen ein. Wir versuchen unsere Ehrenamtlichen so gut wie möglich in die verschiedenen Bereiche einzuarbeiten und sie an der Tierschutzarbeit aktiv teilhaben zu lassen. Gerne nehmen wir euch auf Kundgebungen mit und freuen uns auf Gesellschaft an unseren öffentlichen Infotischen. Ganz besonders freuen wir uns aber über einen interessanten und aktiven Austausch beim Ehrenamtsstammtisch, der einmal im Monat stattfinden wird.



KATI RAHN
TIERÄRZTLICHE PRAXIS

Sprechzeiten
Montag - Freitag
8:00 - 14:00 Uhr
Montag und Mittwoch
16:00 - 18:00 Uhr
Notdienst täglich bis 22:00 Uhr
(nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung)

Kufsteiner Straße 35
83064 Raubling
Tel. 08035/9509773

www.tierarzt.com.de

TIERARZTPRAXIS Dr. Alexander Brinkmann
Praxis für Groß- und Kleintiere – www.tierarzt-aibling.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 9.00 Uhr
Mo, Mi, Do 14.00 – 15.00 Uhr
Samstag 11.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
Rosenheimer Str. 36, 83043 Bad Aibling, Tel.: (0 80 61) 52 96

Austausch

Unter Tierfreunden



Unser neues Tierheim soll nicht nur Anlaufstelle für Tiere und Menschen aus unserer Region sein, sondern wir freuen uns auch über einen regen Austausch mit den Kollegen anderer Tierschutzvereine. Bei einem Besuch der Tierfreunde Brucker Land ging es um den fachlichen Austausch zu unserem Neubau, da auch die Tierfreunde ein Tierheim bauen möchten. Wir stehen gerne mit Ratschlägen und Tipps zur Seite und berichten nicht nur von dem, was wir gut umgesetzt haben, sondern sprechen natürlich auch darüber, was wir anders machen würden, wenn wir heute nochmals bauen würden. Denn trotz unzähliger Gespräche, Besichtigungen anderer Tierheime, Termine mit dem Veterinäramt usw. wird man nie 1000 %ig zufrieden sein. Bei uns fehlen vor allem Lagerkapazitäten, die aber auch der Tatsache geschuldet sind, dass wir uns finanziell einfach keinen Keller mehr leisten konnten. Jetzt bauen wir halt Regale in die Höhe, um mehr Platz für Tierzubehör, Futtermittel und Wäsche zu schaffen.

Sehr gefreut haben wir uns auch über den Besuch von „Häuser der Hoffnung“ aus Bernau. Auch hier fand ein reger Austausch statt. Es tut gut zu sehen, dass wir im Tierschutz alle mit den gleichen Problemen konfrontiert sind. Deshalb ist es wichtig, zusammenzustehen und damit eine größere Lobby für die Tiere zu erreichen.

Wir freuen uns auf weiteren Besuch von anderen Tierschutzvereinen in unserem Tierheim!

KARIN SCHMID
Garten- & Landschaftsbau

..... mia beweg was!

Garten- und Landschaftsbau Noichl & Stein GmbH
Hub 5 - 83229 Aschau - Tel. 0 80 52 - 25 20
Kreut 96 - 83074 Stephanskirchen - Tel. 0 80 31 - 724 51

www.schmid-karin.de

Gaudia Schlasser
Tierkommunikation
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Heiglmaße 2 · 83101 Rohrdorf
Telefon: 08032-7077959
Mobil: 0172-9434777
E-Mail: info@claudia-lebensreise.de

Erleichterungen

Für den Tierheimbetrieb

Seit Anfang Juli ist unser Tierheimparkplatz sowohl von Rosenheim als auch von Kolbermoor erreichbar. Wir sind sehr dankbar, denn nun können bei Notfällen Rettungswagen oder Feuerwehr problemlos von beiden Seiten anfahren. Auch sind wir schneller, wenn wir ein verletztes Tier in Richtung Kolbermoor abholen müssen. Sicher werden nun auch endlich alle schweren Pakete pünktlich von Kolbermoor aus angeliefert, da wir nach wie vor die Postadresse Kolbermoor haben, auch wenn unser Tierheim auf Rosenheimer Gemarkung liegt. Manchmal haperte es nämlich mit der Paketzustellung, weil



der Weg von der früheren Schranke aus viel zu weit zum Tragen war.

Auch die Gassigeher aus Kolbermoor können auf einem Teil des großen Parkplatzes, dessen Anzahl der Stellplätze übrigens vorgeschrieben war (wir werden immer darauf angesprochen...), parken. Fahrzeuge, die vollgepackt mit Spenden sind, können endlich über unsere eigene Schranke bis vor unser Lager fahren. Wir könnten noch unzählige weitere Vorteile für den Tierheimbetrieb aufzählen. Auf jeden Fall freuen wir uns sehr, dass die politisch Verantwortlichen der Städte Rosenheim und Kolbermoor hier eine gemeinsame Lösung für unser Tierheim gefunden haben, die sicher auf sehr viel positive Resonanz stoßen wird.

Natürlich ist unser Tierheim auch jederzeit umweltfreundlich mit dem Radl erreichbar oder sogar direkt mit dem Kolbermoorer Stadtbus – Haltestelle Tierheim.

Pauli

Ein glückliches Ende

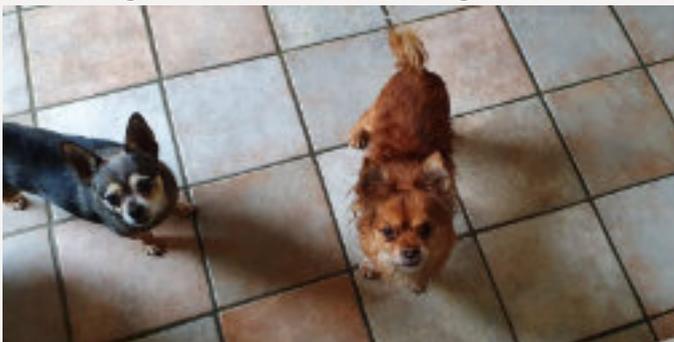
Der kleine Pauli hat SEINE für ihn bestimmten Dosenöffner nun erfolgreich ausgesucht und gefunden.

Er durfte kürzlich zu einem sehr netten Ehepaar in der Region ziehen.

Sowohl von unserem durchaus sehr engagierten Hundepflegerpersonal als auch von den verschiedenen Gassigehern ließ er sich nie hochheben, ohne zu schnappen und auch sein Spielzeug verteidigte er vehement.

Umso größer war die Überraschung, dass das oben genannte Ehepaar inklusive ihrer beiden bereits zur Familie gehörenden Chihuahuas augenscheinlich sofort das Herz des so sehr geschundenen Pauli berührten und er sich ohne Probleme anfassen ließ. Auch ein Probewohnen bei den Vieren verlief total problemlos, so dass er nun für immer bei Ihnen bleiben darf und für den Rest seines hoffentlich noch langen Lebens nie mehr Angst vor Misshandlungen haben muss.

Denn hier ist sicher, dass er nach Strich und Faden verwöhnt wird und sich schlauerweise das allerbeste Zuhause ausgesucht hat, dass es für ihn gibt.



Paulis traurige Vorgeschichte lässt uns die Grausamkeit mancher Menschen wieder vor Augen führen.

Er lag im Februar 2022 über mehrere Stunden mit unaussprechlichen Schmerzen nach dumpfer Einwirkung auf seinen kleinen Körper (wir vermuten es waren gehörige Tritte oder Schläge) an einer Kirchenmauer, ohne dass dem Winzling jemand geholfen hat. Erst als seine Retterin auf ihn aufmerksam geworden ist, wurde Pauli sofort in die Tierklinik gebracht, operiert und über mehrere Wochen dort ärztlich versorgt.

Die schweren Verletzungen am Bauch haben dazu geführt, dass sein Penis abgenommen werden musste. Pauli hat jetzt einen künstlichen Ausgang, mit dem er sehr gut zurecht kommt.

Wir sind sehr dankbar, dass der kleine Hundemann nun sein persönliches Glück finden durfte und dass ihm sicher niemand jemals mehr weh tun wird.

Erste gvp-zertifizierte Kleintierpraxis in Rosenheim

- solide, fortgebildete Tiermedizin (Hund, Katze, Heimtiere)
- moderne Ausstattung (z.B. Dig. Röntgen, Farbdoppler-Ultraschall, Labor)
- Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
- Gute Erreichbarkeit, eigene Parkplätze
- Freundliche stationäre Unterbringung (inkl. sep. Isolierstation)
- Notdienst



Tierarztpraxis Dr. Tanja Frey

Terminsprechstunde (nur mit Terminvereinbarung)

Mo., Di., Fr. 08:30 - 13:00 und 15:00 - 18:00
 Mi. 08:30 - 11:00
 Do. 08:30 - 13:00 und 15:00 - 19:00
 Sa. 10:00 - 12:00

Prinzregentenstr. 94 - 83024 Rosenheim - Telefon: (08031) 35 20 40-0
 Notruf: (0172) 106 73 16 - Internet: www.tierarztpraxis-frey.de

Interview mit Kilian

Unser neuer Auszubildender

Kilian, warum möchtest du Tierpfleger werden?

Schon als Kind interessierten mich die Tiere und ich half meinen Verwandten auf der Alm beim Verpflegen der Kühe. Später dann in meiner Schulzeit machte ich Praktika beim Tierarzt. Auch wenn es mir dort gefallen hat, habe ich gemerkt, dass ich lieber die Tiere pflege und so kam ich zu meinem Berufswunsch.

Über welche Qualitäten / Charaktereigenschaften muss eine Tierpflegerin/ein Tierpfleger deiner Meinung nach verfügen?

Er oder sie muss tierlieb sein, geduldig, selbstsicher, freundlich und belastbar.

Welche Erfahrungen konntest du schon im Tierheim sammeln?

Umgang und Pflege schwieriger Hunde und die medikamentöse Behandlung von Krankheiten bei Tieren.

Was gefällt dir an deinem Ausbildungsberuf am besten?

Am besten gefällt mir die Pflege der Tiere, der Kontakt zu ihnen und die Entwicklung, die man mit ihnen erlebt. Und wenn die Tiere ein neues schönes Zuhause gefunden haben.

Was würdest du Menschen raten, die gerne in einem Tierheim arbeiten möchten?

Man muss belastbar und flexibel sein und ein selbstsicheres Auftreten haben.

Glaubst du, dass viele Menschen die Aufgaben eines Tierheims kennen?



Nein, da die Aufgaben eines Tierheims und dessen Pfleger sehr vielfältig sind und sich diese erst im Arbeitsalltag herausstellen.

Was ist dein persönlicher Wunsch für den Tierschutz der Zukunft?

Mehr Unterstützung durch den Staat.

Wir danken Kilian für das Interview und wünschen ihm eine spannende und lehrreiche Ausbildung in unserem Tierheim mit unseren Schützlingen und seinem Team.

Picasso

Star des Tierheims ausgezogen



Unser Panther-Chamäleon Picasso, der im Juni 2022 in Rosenheim gefunden wurde, durfte endlich ausziehen. Chamäleons vermittelt man ja auch nicht alle Tage.

Seine neuen Menschen sind erfahren in der Haltung von Chamäleons, deshalb sind wir sicher, dass Picasso sich in seinem neuen Zuhause wohl fühlen wird.

Obwohl wir natürlich immer froh sind, wenn einer unserer Schützlinge ein schönes Zuhause bekommt, werden wir den kleinen putzigen Kerl sehr vermissen, war er doch eine besondere Attraktion in unserem Tierheim.

Hunde

Als Müll deklariert



Anfang Mai stoppte die Bundespolizei einen Kleintransporter mit britischer Zulassung und einem rumänischen Fahrer auf der A 93.

Dieser war laut der Pressemeldung der Polizei nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

Außerdem gab es weitere Beanstandungen.

Im Laderaum fanden die Beamten zwei Junghunde, für die keinerlei Dokumente vorgewiesen werden konnten. Auf die Hunde angesprochen, warf der Fahrer diese kurzerhand aus dem Fahrzeug und bezeichnete sie als Müll.

Sie wurden daraufhin polizeilich sichergestellt und einer Tierklinik zugeführt, da sie in allgemein schlechtem Zustand waren. Die zweitägige Reise hatten sie in ihrem eigenen Kot und Urin verbringen müssen und waren ersten Erkenntnissen nach nicht gefüttert worden.

Zum Glück sind die beiden Hunde jetzt bei uns in Sicherheit und werden medizinisch gut versorgt und aufgepäppelt.

Sobald die beiden Zwerge die Quarantäne überstanden haben, gesund sind und sich vom ersten Schock erholt haben, können sie anschließend vermittelt werden.

Der Fahrer wird sie auf jeden Fall nicht mehr zurückbekommen, sondern ihn erwarten mehrere Straf- und Ordnungswidrigkeitsanzeigen!

Glück ist einfach.

Wenn man viel Leidenschaft in etwas einbringt. Wie wir in die individuelle Lösung Ihrer finanziellen Wünsche und Ziele.

spk-va-aib.de

Wenn's um Geld geht

www.tierarztpraxis-plessmann.de

Tierarztpraxis
Dr. Katrin Plessmann

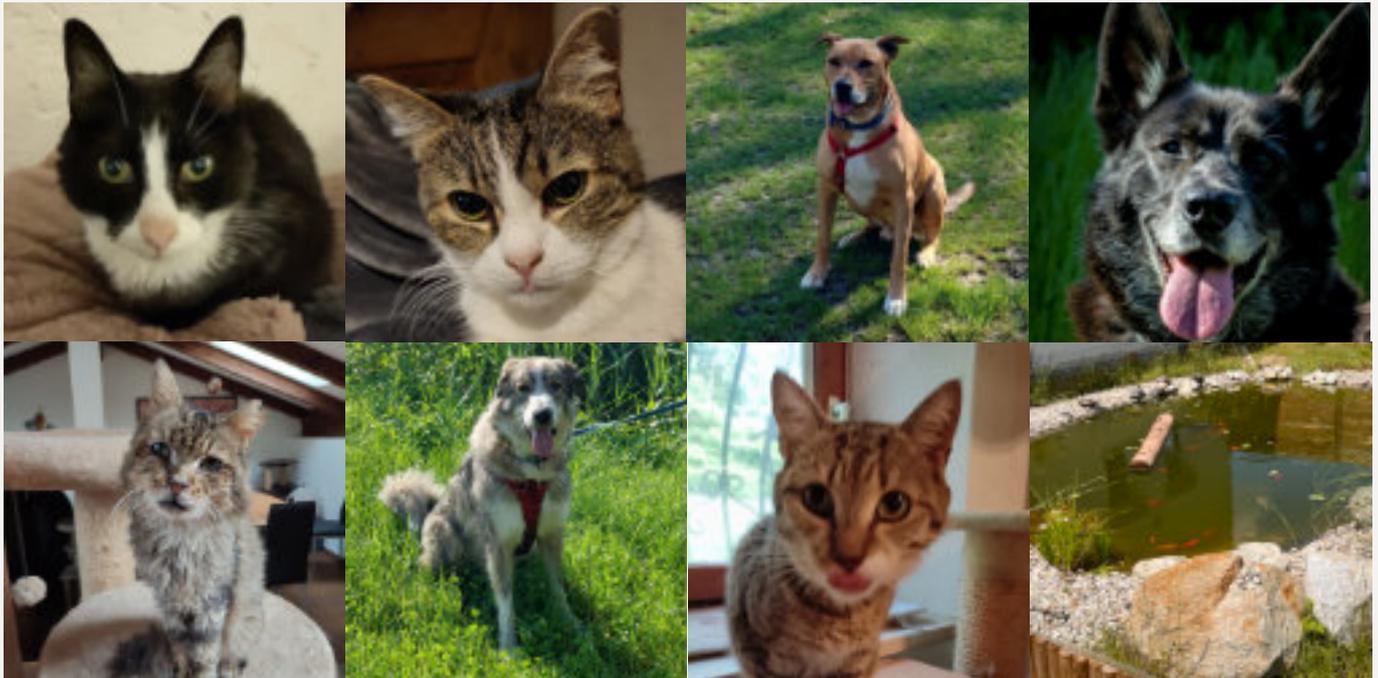
Leuchstraße 4 · 83043 Bad Aibling
Tel.: 08061/9383555 · Fax: 9383556
mail@tierarztpraxis-plessmann.de

Unter anderem wird er sich wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Tierquälerei und mehreren Verstößen nach der Straßenverkehrsordnung verantworten müssen.

Wir sind einfach nur schockiert und hoffen, dass die Polizei weiterhin aufmerksam bleibt und so viele Tierquälereien wie möglich aufdeckt.



Unsere Patientiere bedanken sich



Mädi geht es mal besser und mal schlechter, je nachdem wie stark sie ihren chronischen Katzenschnupfen hat. Den Tod ihrer Schwester Weibi hat sie soweit ganz gut verkräftet.

Emma hatte im März leider wieder starke Probleme mit der Haut, was durch ihre Autoimmunerkrankung ausgelöst wird. Ihre Zehen sind im Moment stark verkrustet. Als Emma im Januar 2019 zu uns kam, hatte sie eine Beckenfraktur, was ihr seitdem auch Probleme mit ihrer Wirbelsäule bereitet.

Elvis ist nun 11 Jahre alt und hat keine Zähne mehr, was aber nicht heißt, dass er sich gegen seine Katzen-Mitbewohner nicht zu wehren weiß. Aufgrund seines Darmproblems hatte er nie Interessenten und darf daher seit langer Zeit in einem Haushalt auf dem Tierheimgelände wohnen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie Elvis mit einer Patenschaft unterstützen.

Marie wurde im Juni 2010 auf einem Bauernhof gefunden, wo sie von anderen Katzen gemobbt wurde und deshalb zu uns ins Tierheim gebracht wurde. Sie ist jetzt ca. 14 Jahre alt und leidet an Epilepsie.

Marie war anfangs völlig verschreckt und hatte epileptische Anfälle, weshalb sie von einer Pflegerin aufgenommen wurde und seitdem in einem Haushalt auf dem Tierheimgelände wohnen darf. Marie ist sehr verschmust und anhänglich, in ihrem ruhigen Umfeld hat sie nun viel weniger Anfälle und darf deshalb bis zu ihrem Lebensende hier wohnen bleiben.

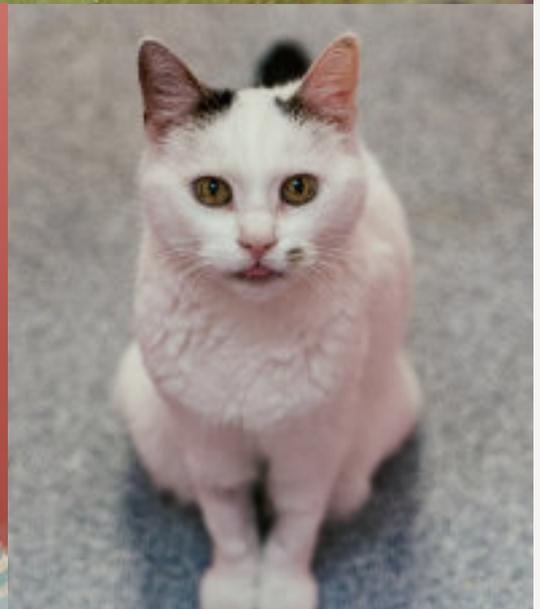
Unsere Wasserschildkröten, darunter auch die Patenschildkröten Arielle und Artemis, durften Anfang Juni in die beiden Teiche (getrennt nach männlich und weiblich) ziehen und genießen in den Sommermonaten ihre Sonnenbäder, bis sie im Herbst dann wieder in ihre Innenbecken zum Überwintern ziehen müssen.

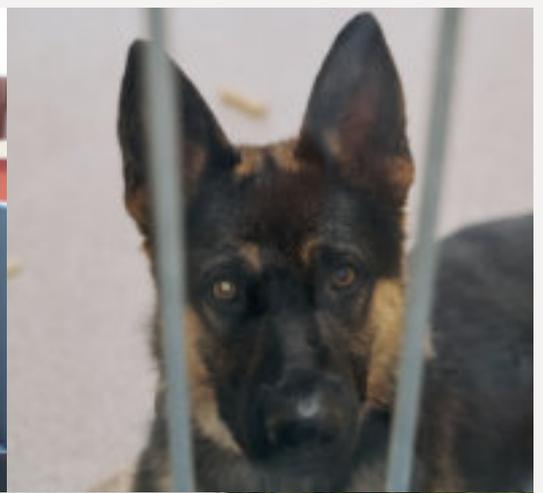
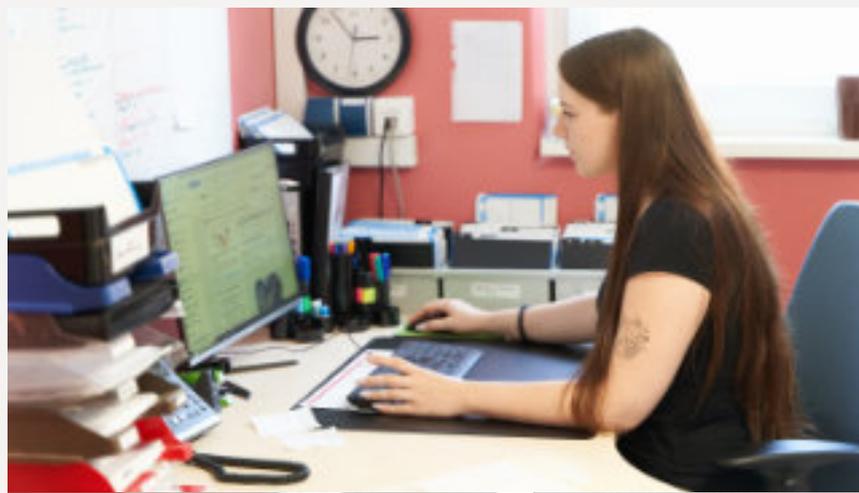
Roxy macht sich in ihrer Therapie mit Vroni sehr gut. Die Therapie mit der Magnetdecke wurde beendet, die Lasertherapie wird fortgesetzt. Die OP mit der Entnahme der Milz hat sie sehr gut überstanden. Durch die monatliche Verabreichung mit Librela ist Roxy weitestgehend schmerzfrei. Sie hat sich zu einem sehr offenen, verspielten und entspannten Hund entwickelt.

Apophis bekommt neuerdings ein Medical Training von unserer Hundeverhaltenstherapeutin Regina Ditz. Zusammen mit der Hundephysiotherapeutin Dr. Veronika Heigl wollen sie das Vertrauen von Apophis gewinnen, um ihm so bald wie möglich das Medikament Librela spritzen zu können. Unser wundervoller Apophis ist mittlerweile ein Senior und kämpft wie alle betagten Herren mit Gelenkschmerzen und Arthrose. Librela ist derzeit das wirkungsvollste Mittel auf dem Markt. Leider muss es gespritzt werden und wer unseren doch recht eigenwilligen Opa kennt, der weiß dass er nur bedingt kooperativ in diesen Angelegenheiten ist. Regina macht in ihrem Training großartige Fortschritte und ist sehr zuversichtlich.

Burli genießt das Training mit Johanna Güntner von der Hundeschule hundunglücklich sehr. Er hatte in den letzten Monaten einige Vergesellschaftungen, z.B. mit unserer Cane Corso Mix Hündin Luna und Angie, der Hündin unserer ersten Vorsitzenden Andrea Thomas. Burli liebt es, mit anderen Hunden herumzutollen.

Impressionen aus dem Tierheim





Sommerfest und Tag der offenen Tür



am **Sonntag**, den **24.07.2022**
von **13-17:00 Uhr**

Musikalische Begleitung durch Brita Halder und Tobias Heinz, Kaffee, Kuchen und Schmankerl, Aktivitäten für Kinder

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV
in Stadt und Landkreis Rosenheim



**Kompetenz
Kompetenz
in Bus & Bahn**

Wittelsbacherstraße 53 • 83022 Rosenheim
Tel.: 0 80 31-3 92 14 00 • Fax: -3 92 90 16 • www.rovg.de

Dr. med. vet. Veronika Heigl
Physiotherapie für Hund Katze Pferd



www.ro.vet
physio@ro.vet
Tel. 0172/6847463

Fahrpraxis im Landkreis
Rosenheim und Umgebung



Antrag für eine Tierpatenschaft

Name, Vorname: _____
geboren am: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Hiermit beantrage ich (bitte Ankreuzen):

Die Patenschaft für folgendes Tier

Tierart _____
Name _____
Alter _____

Eine Futterpatenschaft

Diese unterstützt die Deckung der Futterkosten aller Tiere im Tierheim

Den Patenschaftsbetrag in Höhe von _____, _____ €
werde ich

monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich

überweisen. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Spendenkonto

IBAN: DE 13 7115 0000 0000 0087 97
BIC: BYLADEM1ROS

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Rosenheim e.V. als verantwortliche Stelle, die in dem Patenschaftsantrag erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Patenschaftsverwaltung und des Beitragseinzuges verarbeitet und nutzt.

Eine Datennutzung und -übermittlung an Dritte für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Patenschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jeder Pate hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG/ EU-DSGVO das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jeder Pate, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort, Datum, Unterschrift



Supravit
Alles für Heimtiere mit Hundesatz

Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld
 Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
 e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de





KLEINTIERPRAXIS DR. WERTH

Offene Sprechstunden:
 Montag, Dienstag, Mittwoch
 10:00 - 12:00 Uhr
 16:30 - 18:30 Uhr

Samstag
 10:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. vet. Katrin Werth
 Ludwig-Erhard-Straße 5
 83620 Feldkirchen-Westerham
 Tel.: 08063 - 78 70 - Fax: 62 42
 www.kleintierpraxis-werth.de

Notrufnummer:
 Tel.: 0171 - 47 73 63 3

BERNHARD KNEIFEL
WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 Telefon 080 61 / 49 99 0
 83043 Bad Aibling Telefax 080 61 / 49 99 48

KERSTENS BAU



www.kerstens.de Postfach 1, 83023 Aaresing
 Tel. 08078-283 info@kerstens.de

Sie erreichen uns täglich,
 rund um die Uhr,
 auch an Sonn- und
 Feiertagen



ANIMALSHEAVEN
 Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31 / 23 05 30 - Mobil: 01 60 / 3 66 80 60
 info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

Drucksachen

Druckhaus
WITTICH
 Chiemgau



mit Biss!



83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
 Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 · Fax 0 86 41 / 97 81 - 26
 druckhaus@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Wir danken allen Unterstützern von ganzem Herzen für ihre Hilfe in diesem Jahr. Alle Spender, die ihre Adresse angegeben haben, erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Ohne Adressangaben können wir aber leider keine Bescheinigung ausstellen. Bitte melden Sie diese gerne jederzeit noch im Tierheim nach. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Tierheimzeitung finanziert sich durch die Werbeanzeigen. Vielen, herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Kontakt

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Am Gangsteig 54 , 83059 Kolbermoor
 Telefon: 08031-96068 / Fax: 08031-98064
 Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
 Mail Verein: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de
 Mail Tierheim: info@tierschutzverein-rosenheim.de
 Facebook: Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Tiervermittlung:

Nur nach Vereinbarung via Mail oder Telefon

Gassigehzeiten:

Täglich 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 und 17:00 bis 19:00

Bankverbindung/Spendenkonto:

IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
 SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Impressum

Herausgeber:

Tierschutzverein
 Rosenheim e.V.

Redaktion:

Andrea Thomas, 1. Vors.
 Florian Maier

Satz&Design:

Florian Maier

Autoren:

Petra Ebert, Kerstin Eckl,
 Johanna Güntner, Kristina
 Pozniak, Andrea Thomas,
 Johanna Halisch

Anzeigenverwaltung:

Markus Winkler



Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern

